

Besorgnis über zunehmende Spinnenphobie !

Beitrag von „Lea“ vom 3. Januar 2013 00:43

Plattenspieler: Es ist hier vom Anfangsunterricht der Regelschule die Rede. Hierfür sind profunde Kenntnisse vonnöten, über welche i. d. R. nur Grundschullehrer aufgrund ihrer speziellen Ausbildung verfügen.

Weiterhin möchte ich mich Melos Ausführungen vollumfänglich anschließen und gleichzeitig zum Ausdruck bringen, dass ich es mehr als bedauerlich finde, dass "wir" (= die Forengemeinde, bestehend aus sämtlichen Lehrämtern) bzw. einige von uns es wieder einmal "nötig" zu haben scheinen, uns für unsere aufgrund unserer unterschiedlichen Ausbildungen spezifischen, weil erworbenen Fachkenntnisse bzw. nicht- oder nur zum Teil erworbenen Fachkenntnisse untereinander zu rechtfertigen. Muss doch nicht sein, nicht wahr?

Ich selbst habe Respekt vor allen meinen Kollegen der anderen Schulformen (Förderschulen, Sek I und Sek II, Berufskollegs etc.), für das, was sie tagtäglich leisten, im selbstverständlichen Wissen um ihre entsprechenden Qualifikationen wie deren Anerkennung meinerseits. Entsprechend sehe ich mich selbst als Expertin für meine eigene Schulform und gehe davon aus, dass man mich (zumindest auf (schulformübergreifender) Kollegenseite) ebenfalls nicht in Frage stellt.

Um einmal Elternschrecks Lieblingsvergleich zu bemühen: Ein Zahnarzt wird sich nicht anmaßen, höher qualifiziert zu sein, als ein Chirurg; ein Allgemeinmediziner wird die Befunde des Kinderarztes grundsätzlich nicht in Frage stellen... u. s. w.

Es ist die Frage der gegenseitigen grundsätzlichen Akzeptanz und des jeweils gegenseitigen Respekts gegenüber der jeweiligen Profession des anderen. Nur dann kann eine kollegiale Kooperation funktionieren. Sich hier gegenseitig den schwarzen Peter zuzuschieben und/oder sich über Kollegen anderer Schulformen erheben zu wollen, ist für keinen Beteiligten fruchtbar.

(Ähnlich wie bei meiner Schülerklientel: Für den Großteil ist die Schlichtung des Konfliktes von Anfang an selbstverständlich und entbehrlich; an ein paar Einzelexemplaren beißt man sich die Zähne aus... )

Back to topic: Auch ich denke, dass die Lehrkraft Ruhe bewahren und - falls noch nicht geschehen / wiederholt - die Eigenschaften, Besonderheiten und etwaigen Nützlichkeiten der Panik heraufbeschwörenden Tierchen unter Berücksichtigung fachlicher Korrektheit thematisieren sollte - unabhängig der Schulform, auf jeweils der Schülerklientel / des Lehrplans angemessenem Niveau.